

April 1998	Initiative für die Schaffung von Wohn- und Arbeitsplätzen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung durch die SSB (Sensler Stiftung für Behinderte) und den VSD (Verband der Sozialtätigen Deutschfreiburgs).
Mai 1998	Erste Bedürfnisabklärung bei den Sozialinstitutionen durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Personen der SSB und des VSD.
August 1998	Gesuch der SSB bei der kantonalen Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion um Aufnahme in den Bedarfsdeckungsplan 1998. Verschiebung des Projektes in die kantonale Bedarfsplanung 2001 bis 2003.
Mai 2000	Gesuch des Kantons an das BSV (Bundesamt für Sozialversicherung).
Nov. 2000	Genehmigung des BSV für 12 Wohn- und 30 Arbeitsplätze.
Juli 2001	Auftrag der kantonalen Direktorin für Gesundheit und Soziales, Frau Lüthi, an die Oberamtmänner des See- und Sensebezirks, ein Projekt für die Schaffung von Wohn- und Arbeitsplätzen für psychisch Behinderte mit einer gemeinsamen Trägerschaft zu erarbeiten. Ziel ist die Gründung einer neuen Stiftung für psychisch Behinderte des See- und Sensebezirks bis März 2002.
Oktober 2001	Beginn der Arbeit der Projektgruppe, bestehend aus den Oberamtmännern des See- und Sensebezirks und Vertretern der Stiftungen SSEB Muntelier und SSB Tafers sowie weiteren Mitgliedern. Institutionsbesuche, Konzepterarbeitung, Vorabklärungen bei Bund und Kanton, Namenssuche...
April 2002	Übergabe an die künftigen Mitglieder des Stiftungsrates: Weiterführung der Vorarbeiten der Arbeitsgruppe, Vorbereitung der Stiftungsgründung, Statuten, Stiftungskapital... sowie intensive Liegenschaftssuche.
Sommer 2002	Zweite Bedürfnisabklärung bei den Sozialinstitutionen. Die Auswertung ergab, dass in Deutschfreiburg eine grosse Nachfrage nach betreuten Arbeitsplätzen und auch betreuten Wohnplätzen besteht.
Nov/Dez. 2002	Gründung der Stiftung applico mit Sitz in Murten, Publikation im Handelsamtsblatt
Februar 2003	Anstellung und Arbeitsbeginn der Geschäftsleitung mit provisorischem Büro im Gemeindehaus Schmitten
März 2003	Verabschiedung des Leitbildes und des Betreuungs- und Betriebskonzeptes Wohnen und Arbeiten. Unterzeichnung des Mietvertrags des Atelier Schmitten an der Bahnhofstr. 45 in Schmitten
Juli 2003	Bezug der Räumlichkeiten des Ateliers in Schmitten, Arbeitsbeginn der Bereichsleiter und der Sekretärin
1. Sept. 2003	Start im Atelier Schmitten mit den ersten sechs Mitarbeitenden
1. Nov. 2003	Start der begleiteten Wohnform in Düdingen mit vier Personen
Dez. 2003	Kunstaussstellung "unsere Art" mit Werken von 31 Kunstschaffenden aus der Region:

März 2004	Unterzeichnung des Mietvertrages des Atelier 2 am Irisweg in Murten (ehemals Laubscher)
März 2004	Eröffnung des Geschenk_shops in Schmitten
1. Juli 2004	Einzug in die neuen Wohnungen in Schmitten
1. Sept. 2004	Eröffnung des Ateliers in Murten
März 2005	Frühlingsausstellung sowie Fotoausstellung „Allergattig Lütt“ von Romano P. Riedo
4. Juni 2005	Offizielle Eröffnungsfeier in Murten: Der Auftrag - Schaffung von 30 Arbeitsplätzen und 12 Wohnplätzen - ist erfüllt.
März 2006	Frühlingsausstellung mit Erstaufführung des Filmes „schräge Hänge – schräge Köpfe?“ von Ann Lee Zwirner
Sept. 2006	Teilnahme an der Gewerbeausstellung Murten GAM
Nov. 2006	Zertifizierungsaudit mit SQS-Zertifikat ISO 9001: 2000
Juni 2007	Liquidierung des Outdoor_shops in Schmitten
1. Sept. 2007	6 Zusätzliche Arbeitsplätze, 3 davon vorgesehen als externe Arbeitsplätze
1. Sept. 2007	Bezug einer Aussenwohnung in Schmitten
6. Okt. 2007	Tag der offenen Türe am Irisweg 12 (Atelier Murten)
Juni 2008	Wechsel der Bereichsleitung im Atelier Murten
5. Sept. 2008	5 Jahre applico: Einladung an Zuweisende Stellen und Partnerinstitutionen
Nov. 2008	Neues Angebot: Psychosoziale Wohnbegleitung für Mitarbeitende der Ateliers und/oder ehemalige BewohnerInnen
1. Febr. 2009	Wechsel der Aussenwohnung von Schmitten nach Düdingen
1. Juni 2009	Miete eines zusätzlichen Lagerraumes in der Nähe des Ateliers Murten
6. Nov. 2009	Rezertifizierungsaudit mit SQS-Zertifikat ISO9001:2008, BSV-IV2000
1. Mai 2010	4 zusätzliche Arbeitsplätze und Erweiterung der Räumlichkeiten im Atelier Schmitten
Sept. 2011	Zusage des Sozialvorgeamtes des Kantons für die Schaffung eines neuen 24-Std.-Wohnangebotes mit integrierter Beschäftigung
Okt. 2011	Stand an der Gewerbeausstellung Schmitten und Teilnahme am Podiumsgespräch
Nov. 2012	Rezertifizierungsaudit mit SQS-Zertifikat ISO9001:2008, BSV-IV2000
Dez. 2012	Kauf einer Liegenschaft in Plaffeien für neues Wohnangebot mit 24-Std.-

	Betreuung und integrierter Beschäftigung
Juli 2013	Martin Fahrni übernimmt die Standortleitung Wohnen Plaffeien
Aug. 2013	Offizielle Übernahme der Liegenschaft in Plaffeien
Sept. 2013	Jubiläumsfeier 10 Jahre applico
15. Okt. 2013	Nach Umbau und der Erweiterung Einzug in die Liegenschaft in Plaffeien.
1.Okt 2014	Auflösung der WG in Düdingen. Bezug der neuen WG-Wohnung an der Prehlstrasse 29 in Murten
30.April 2015	Frühpensionierung von Bea Vonlanthen. Stiftungsrat wählt Rahel Suter als Nachfolgerin. André Schneuwly übernimmt die Co-Geschäftsleitung zu 75%. Rahel Suter 25% Co-Geschäftsleitung und 25% Bereichsleitung.
26.Aug.2015	Rezertifizierung SQS-Zertifikat ISO 9001: 2000
2.-6. Sept 2015	Teilnahme an der Gewerbeausstellung Seisler Mäss in Tafers
Nov. 2015	Rezertifizierungsaudit mit SQS-Zertifikat 9001.2008 BSV
Juli 2016	Pensionierung von Kurt Wanner. Neuanstellung von Daniela Frey als Bereichsleiterin im Atelier Schmitten
Jan. 2017	Alle 5 Standorte haben eine Standortleitung. Helen Tschopp-Riedo in der WG Schmitten und Helen Wiss in der WG Murten ergänzen die Standortleitungen.
14.-17. Sept. 2017	Teilnahme an der Gewerbeausstellung GAM in Murten
März 2018	Pensionierung von Otto Aerschmann, Neuanstellung von Hervé Lauper als Standortleiter im Atelier Murten
1. Juli 2018	Erweiterung des Angebots der Wohnbegleitung für alle Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Einzugsgebiet der Stiftung
17. Sept. 2018	Rezertifizierungsaudit nach Q:Behindertennormen 2016, ehemals BSV-IV
1. November 2018	Wechsel der Standortleitung Atelier Murten: Weggang Hervé Lauper, Übernahme der Standortleitung durch Lucio Crivellotto
1. Januar 2019	Wechsel in der Co-Geschäftsleitung: Michael Perler ersetzt André Schneuwly, der frühzeitig in Pension geht.
1. September 2019	Wechsel der Standortleitung Wohnen Murten: Nadine Gertsch übernimmt die Leitung der WG
Juli 19-Mai 20	Retraite Stiftungsrat und anschliessender Organisationsentwicklungsprozess

1. September 2020 Wechsel Präsidium Stiftungsrat: Ursula Schneider Schüttel tritt nach 18 Jahren als Präsidentin zurück und verlässt den Stiftungsrat. George Riesen, seit 2009 im Stiftungsrat, übernimmt das Präsidium.
23. Februar 2021 Wahl von Anne-Sophie Krattinger zur neuen Vizepräsidentin des Stiftungsrats
1. Mai 2021 Wechsel der Standortleitung Atelier Schmitt: Oliver Bühler ersetzt Daniela Frey
1. Mai 2021 Anstellung von Christiane Zutter, Peer-Fachfrau und Aufbau der Peer-Arbeit im applico
1. August 2021 Nadine Gertsch übernimmt zusätzlich zur Leitung der WG Murten die WG Schmitt als Standortleitung
1. August 2021 Nicole Gasser übernimmt die Leitung der ambulanten Wohnbegleitung
15. März 2022 Wechsel in der Co-Geschäftsleitung: Sabine Felder ersetzt Rahel Suter